

Pfarrblatt

der Pfarre
Pottendorf-Landegg

Dezember 2009

Nr. 257

S. 2 Das Wort des Pfarrers

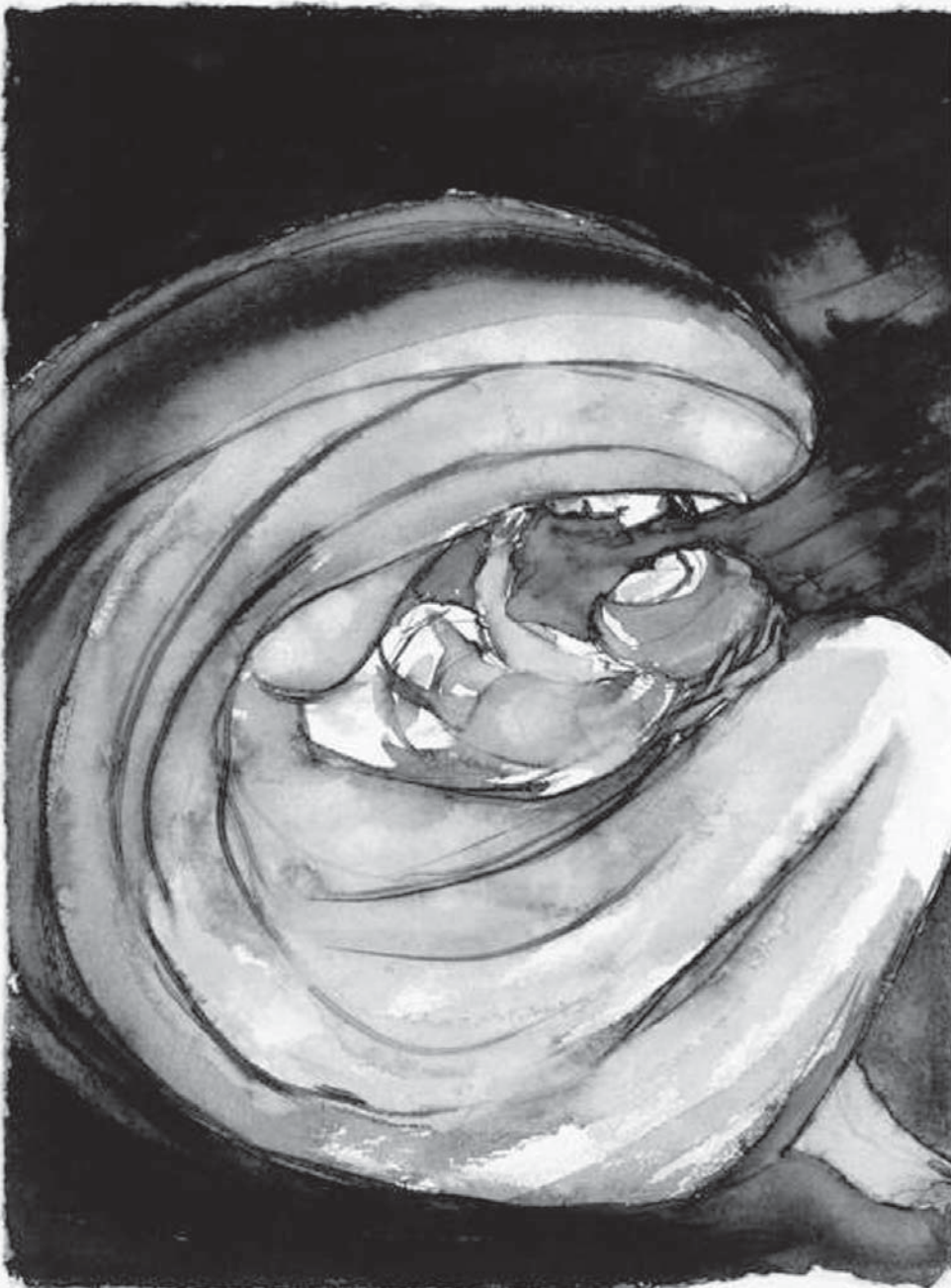
S. 2 Bibel - Teilen

S. 3 Aus der Pfarre

S. 4 Das war das Schlossfest

S. 6 Die Jungscharseite

S. 7 Quergelesen



Lobpreis Mariae

Welches Staunen
ergreift mich,
dass vor mir liegt
das Kind,
das älter ist als die
Welt!

Wie soll ich dir
Nahrung reichen,
da du alles nährst?

Ephraim der Syrer († 373)

Ein gesegnetes
und friedvolles
Weihnachtsfest
wünscht Ihnen der
Pfarrgemeinderat
und Ihr Pfarrer
Wilfried Wallner

Das Wort des Pfarrers



Unser Schlossfest ist gelaufen. Es war ein phantastisches Fest, ein Geschenk, das wir Pottendorf und allen unseren Besucherinnen und Besuchern gemacht haben! Bombige Stimmung und Unterhaltung total waren angesagt, volle Zustimmung und Zufriedenheit der Festgäste machen uns froh und beweisen uns, dass unser Konzept richtig war. Ich möchte an dieser Stelle

die Gelegenheit nützen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Planung und Durchführung des Schlossfestes aufs Allerherzlichste zu bedanken. Ich selbst hätte mich niemals getraut, solche eine Großveranstaltung anzuregen; die Idee kam aus den Reihen des PGR's. Ich habe dazu nur «ja» gesagt.

Um die Planung und Durchführung zu bewältigen, wurde zuerst ein Komitee gegründet. Als erster hat der Herr Bürgermeister zugesagt, dann auch DI Schwarz und Herr Willi Scivatz. Vier Mitglieder des PGR – Frau Knötzl, Frau Sokele, Herr Pulz, Herr DI Hamp und ich als Pfarrer – machten das Renovierungs-Komitee vollzählig. Wir konnten keinen Vorsitzenden für das Komitee finden; trotzdem ist es gelungen, dieses Mega-Projekt «Schlossfest» auf die Beine zu stellen. Ich sage den Mitgliedern des Komitees meinen ganz, ganz herzlichen Dank! Wenn auch immer wieder Differenzen zutage getreten sind, so war uns dennoch bewusst, dass wir an einem Strang ziehen müssen, um zum Ziel zu gelangen. Und es hat niemals die Gefahr bestanden, dass einer alles hinschmeißt, weil alle gewusst haben, wofür sie ihre Kräfte einsetzen. Es ist aber auch für den Uneingeweihten nicht zu erkennen, was zur Planung und Durchführung einer derartigen Veranstaltung alles organisiert werden muss!

Ich bedanke mich ebenso herzlich bei allen anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Ich möchte ganz bewusst

niemanden beim Namen nennen, aber ich bin wirklich gegenüber allen Helfern und Helferinnen mit großem Dank erfüllt! Es waren über 250 Damen, Herren und Jugendliche, die uns hier unterstützen!

Wir waren wirklich überrascht, wie viele Leute sich bereit erklärt haben, uns zu unterstützen! Und das Unglaubliche ist das: Viele, die nicht gefragt worden sind, haben sich selbst angeboten uns zu helfen. Das ist wirklich phantastisch! Wir sind begeistert und überwältigt von der enormen Hilfsbereitschaft, die uns im Vorfeld des Festes zuteil geworden ist und die wir während der Veranstaltung erfahren durften. Es sind dies die Wunder, die immer wieder passieren. Wir müssen sie nur wahrnehmen und sehen.

Ich möchte heute aber auch nochmals allen Spendern, insbesondere der politischen Gemeinde, die uns ein Drittel des von uns aufzubringenden Anteils zugesagt hat, danken, sowie den Banken und allen Paten, die uns bereits seit über einem Jahr unterstützen. Es war auch dies nicht vorhersehbar, wie großzügig die Gelder geflossen sind! Ganz herzlichen Dank! Der Gemeinde auch verbindlichsten Dank für die kostenlose Benutzung des Strom- und des Wasseranschlusses im Schlosspark sowie für die Beseitigung der «Festreste» im Rasen.

Unser Fest ist ein großer Erfolg geworden. Deshalb auch an Sie, werte Besucherinnen und Besucher, die uns bei unserem großen Anliegen der Renovierung unterstützt haben, vielen, vielen Dank!

Zahlreiche Fotos von unserem Fest sind im Internet zu finden. Unter folgender Adresse klicken Sie bitte «Fotos» an und befinden sich bereits mitten im Geschehen:
www.schlossfest-pottendorf.at

*Ihr Pfarrer
Wilfried Wallner*

Bibel - Teilen

Über Bibelstellen ins Gespräch kommen



Seit Ende September gibt es für die Pfarren Pottendorf und Wampersdorf Bibelrunden. Etwa alle zwei Wochen trifft sich eine kleine aber feine Gruppe, abwechselnd in Pottendorf und Wampersdorf, um über das Evangelium des jeweils folgenden Sonntag ins Gespräch zu kommen.

Das geschieht nach der Methode des „Bibelteilens“ in sieben Schritten, die ursprünglich aus Südafrika kommt. Es geht dabei darum einen persönlichen Zugang zur Schriftstelle zu finden. («Was sagt mir das Evangelium für meinen Alltag, für meine Situation») Im Mittelpunkt steht nicht eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Bibel sondern ein spiritueller Zugang.

In den Gesprächen ist es dann wichtig, dass wir einander mitteilen, was uns wichtig geworden ist. Das kann bei jedem etwas anderes sein und gerade diese Vielfalt wird von den TeilnehmerInnen als sehr bereichernd erlebt. Es ist immer wieder spannend, wie lebendig die «alten Geschichten» in der Heiligen Schrift sind, wie viel sie mit unserem Leben zu tun haben, und wieviel man sich nach dem gemeinsamen Teilen mit nach Hause nehmen kann.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach zu einem der nächsten Treffen!

Die nächsten Termine sind:

9. 12., 27.1., 24.2. jeweils 19.30 Uhr in Pottendorf
13.1., 10.2. jeweils 19.30 Uhr in Wampersdorf.

*Johannes Müllauer, Pastoralassistent
(0680/1123615)*

Das große Krabbeln . . .



... findet jeden Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Pfarre statt. Kinder zwischen null und drei Jahren und deren Mamis treffen sich um miteinander Kontakte zu knüpfen.

Jede Woche organisiert eine andere Mama die Jause für alle und sorgt für den gedeckten Tisch. Auch Spielsachen werden für die Babys und Kleinkinder hergerichtet. Weggeräumt wird am Ende gemeinsam.

Nachdem unser Stoffhund Archibald jedes Kind begrüßt hat, singen wir im Sitzkreis Lieder, hören Reime, oder erfreuen uns an lustigen Finger- und Bewegungsspielen und anderen Aktivitäten- stets unter Berücksichtigung der Themen des Jahreskreises.

Bei der anschließenden Jause gibt es dann ausführlich Gelegenheit, über Gott und die Welt, Kinder- und Erziehungsthemen oder was sonst noch ansteht zu plaudern.

Interesse?

Bitte einfach vorbei kommen oder bei Fragen Frau Christina Striny 0660/7600291 oder Frau Johanna Kastner 0699/10840947 anrufen.

Die MUKI-Runde bedankt sich recht herzlich bei der Firma Landegger für den großen Spiel-Teppich!

Nikolofeier

**Die Taufkinder
der vergangenen fünf Jahre sind
vom Arbeitskreis „Ehe und Familie“
eingeladen,
am 6. Dezember 2009
um 15.00 Uhr
zur Nikolofeier in den Saal des Vereines
Jugendhilfe, Bahnstraße 28-30,
zu kommen.**

Alten- und Krankenfest

Am 24. Oktober um 15 Uhr fand wieder das Alten- und Krankenfest für die Bewohner unserer Gemeinde statt. Wir konnten wieder einige Heimbewohner mit Ihren Pflegern und Verwandten begrüßen. Es wurde zuerst in der Kirche eine feierliche Messe zelebriert und danach durften wir alle Teilnehmer im Pfarrsaal zu einer Jause mit Brötchen und Tee empfangen. Nach angeregter Unterhaltung klang der Nachmittag nett aus.

Schade ist, dass dieser Termin von den nicht im Heim lebenden alten und kranken Menschen unserer Gemeinde fast nicht wahrgenommen wird. Vielleicht nehmen Sie sich im nächsten Jahr dafür Zeit. Wir holen Sie auch gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause.

M.L. Schindler



Pfarrchronik

Die Umstellung der Kirchenheizung auf Gas ist abgeschlossen. Im Heizhaus befindet sich jetzt eine leistungsstarke Therme, die den alten Ölkessel im Pfarrhof ersetzt. Dieser Kessel und der Öltank wurden entsorgt.

Die Stromversorgung samt Programmierung und Zeitschaltung werden nach wie vor vom Pfarrhof aus bedient. Es wäre zu aufwendig und zu teuer gewesen, einen Stromanschluss von der Kirche aus ins Heizhaus zu verlegen.

An der Pfarrkirchenfassade wurden Schichtuntersuchungen vorgenommen. Somit kann der Restaurierungsumfang endgültig festgelegt und die Ausschreibung in Angriff genommen werden.

Nach Auskunft des Bauamtes der Erzdiözese Wien sollten die bisher bekannten Kostenschätzungen halten.

Das war das Schlossfest 2009

DIENSTAG, 8. September

Der LKW mit dem großen Festzelt wurde frühmorgens bereits von zahlreichen Helfern aus Pottendorf und Landegg in Empfang genommen – der Startschuss für die Aufbauarbeiten wurde gegeben...

FREITAG, 11. September

Um 18 Uhr trafen die ersten Gäste im Schlosspark ein und betraten durch unser geschmücktes Tor das Festgelände. Aus dem Schlosspark-Café duftete schon der Kaffee, der erste Spezialwein wurde verkostet und die ersten Crêpes und italienischen Spezialitäten wurden an der Genuss-Bar serviert. Aus dem großen Festzelt ertönte bereits Disco-Musik für Kids, aus der Fest-Küche roch es nach Grillhuhn - die ersten Biere wurden gezapft. Um 20.30 Uhr gaben sich zahlreiche Musiker aus der Großgemeinde auf der Bühne ein musikalisches Stelldichein. Sensationell war die Show-Einlage von Pottendorfs Trickfußballer Faruk Onmaz zum Schlagzeugsolo von «back to groove». Beim Dunkelwerden erstrahlte auch das Schloss im Scheinwerferlicht und bot der Stroh-Lounge eine tolle Kulisse. DJ-Mario unterhielt bis in die frühen Morgenstunden – an der Bar ging die Post ab.

SAMSTAG, 12. September

Mit dem Kinderfest nahmen die Jüngsten Besitz vom Schlosspark und ließen mit Freude zum Abschluss des Pottendorfer Ferienspiels Luftballons in den Himmel steigen. Danach füllte sich das Backstage-Zelt mit Models und Promis. Es wurden Kleider gewechselt für die Modenschau, es wurde geschminkt für die Playbackshow. Mehr als 120 Akteure wurden dort für den Laufsteg und die Showbühne vorbereitet. Das Festzelt war um 20 Uhr bis auf den allerletzten Stehplatz gefüllt, zahlreiche Gäste verfolgten die Playbackshow von außen durch die Fenster des Festzeltes. Das Stimmungsf Feuerwerk im Zelt wurde dann nur noch vom Inselfeuerwerk übertroffen.



Mitarbeiter-Fotos

Bilder vom Fest für die Schlossfestmitarbeiter sowie neue Bilder von vielen fleißigen Helfern finden Sie noch bis Jahresende unter www.schlossfest-pottendorf.at

Schlossfest-T-Shirts

Sie wollen eine Erinnerung an das Schlossfest-Wochenende? Einige T-Shirts in braun und gelb sind noch zu haben! Infos bei DI Heinz Hamp: 0676-6048335

SONNTAG, 13. September

Die Festmesse mit Weihbischof Stephan Turnovszky konnte vor der Schlossruine stattfinden, ebenso der Frühschoppen. Darauf folgte ein bunter Nachmittag für Groß und Klein mit Boots- und Kutschenfahrten und Spielstationen. Schlossgeschichten der Volksschüler wurden verkauft, Münzen geprägt, historische Bilder geschossen. Bis zur großen Schlussverlosung – ein strahlender Nachmittag. Die Schlechtwetter-Vorhersage für das Wochenende traf Gott-sei-dank an keinem der Festtage zu, erst am Sonntag nach der großen Schlussverlosung wurden die Abbauhelfer nass. Bis 2 Uhr Früh wurde noch fleißig vom harten Kern abgebaut. Gut gegangen, nichts geschehen – ein toller Erfolg – ein Fest wie wir es uns gewünscht haben.

MONTAG, 14. September

Ab 7 Uhr rückte ein LKW nach dem anderen an, Festzelte, Mobil-WCs, Müll, etc... – alles wurde gut koordiniert binnen weniger Stunden aus dem Schlosspark abtransportiert. «Fest feiern – fest arbeiten» war das Motto, so waren auch am Montag vormittags zahlreiche helfende Hände parat für die letzten Handgriffe.



Der Reinerlös des Schlossfestes, der zur Gänze der Kirchturmrestaurierung zugute kommt, beträgt rd.

33.000,--Euro

Ein herzlicher Dank an alle, die durch ihren Besuch beim Schlossfest dazu beigetragen haben!

Sternsingeraktion 2010

In den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas leben Millionen von Menschen in Armut und haben kaum Zugang zu Bildung und Krankenversorgung. Jährlich werden mit den Spenden aus der Dreikönigsaktion rund 500 Hilfsprojekte in diesen Ländern unterstützt. Heuer liegt besonderes Augenmerk auf Indien, genauer gesagt auf einer Organisation, die sich für die Rechte der UreinwohnerInnen Indiens einsetzt. Diesen Menschen wird Schritt für Schritt der Lebensraum und somit ihre Lebensgrundlage entzogen und sie sind stark von gesundheitlichen Problemen betroffen, weil von Fabriken in ihrem Land das Grundwasser verseucht wird. Mit den Spenden, die mit der Sternsingeraktion gesammelt werden, werden Trinkwasseraufbereitungsanlagen gebaut, die Hygieneverhältnisse verbessert und den Menschen ihre Rechte bewusst gemacht. So sollen sie lernen, Widerstand gegen das Eindringen der Unternehmen in ihren Lebensraum zu leisten und sich selbst vor der Ausbeutung zu schützen.

Auch Kinder aus unserer Pfarre werden wieder am 6. Jänner von Haus zu Haus gehen und für diese Projekte der Dreikö-

Katholische Jungschar Pottendorf - Landegg



nigsaktion Geld sammeln. Sie sind dabei auf Ihre Mithilfe angewiesen, auf Ihre Spende für mehr Gerechtigkeit in der Welt!

In der Hoffnung auf viele offene Ohren für die Probleme der Menschen in der Welt und offene Türen am 6. Jänner wünschen wir Ihnen jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, die heuer Sternsingen gehen möchten, sowie BegleiterInnen ab 15 Jahren, sind herzlich eingeladen, sich bei Katharina Zinnecker (0664/8971570) zu melden. Die erste Sternsingerprobe findet am 3. Dezember um 18 Uhr im Pfarrsaal statt.

Die neue Jungschargruppe . . . Die neue Jungschar

Wir sind ...

... 151,4 kg schwer (ohne Gruppenleiter)

... 6,77 m groß

Unsere Haare sind 66 cm lang (ca. 50 cm hat unser einziges Mädchen dazu beigetragen)

Unsere Nasen sind 20 cm lang (die sind ziemlich gleichmäßig lang)



?
Hier
fehlt
noch
dein
Bild



Hier ist
noch
Platz für
deine(n)
Freund(in)!



Wir sind ...

... die neue Jungschargruppe.

Wir treffen uns immer am Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Verein Jugendhilfe. Dort haben wir viel Spaß mit unseren Gruppenleitern (Benjamin Fritsche, Florian Gselmann, Johannes Müllauer). **Noch lustiger wär's natürlich, wenn noch ein paar Kinder mehr kommen würden.** Vor allem Tina als einziges Mädchen würde sich über weibliche Verstärkung freuen.

PS: Wir können 28 Sekunden lang ruhig sein. Johannes behauptet, bis zum Jahresende schaffen wir sicher ein paar Minuten, aber das glaubt er doch selber nicht?!

Adventbasteln

Dieses Jahr wird es in der Adventzeit richtig weihnachtlich im Verein Jugendhilfe. Am 12. Dezember lädt nämlich die Jungschar Pottendorf alle Kinder und Jugendliche zum Adventbasteln von 15 bis 17 Uhr ein.

Dabei werden nicht nur tolle Geschenke für Weihnachten und weihnachtliche Dekorationen gebastelt, sondern auch Kekse gebacken und bei jeder Menge Tee und Kinderpunsch die Vorfreude auf Weihnachten geteilt. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder!

Krippenfeier

Damit die Wartezeit aufs Christkind am 24. Dezember nicht allzu lang dauert, laden wir wieder alle Kinder um 15.30 Uhr in die Pfarrkirche Pottendorf ein.

Dort feiern wir das Fest der Geburt Jesu mit einer Kinder-Krippenfeier.

Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder ein tolles Krippenspiel geben! Wir freuen uns auf euch!

Quergelesen Quergelesen Quergelesen

Wie gut kennen Sie Wien?

Oft reist man weit fort, um fremde Länder zu erkunden und die Sehens- und Merkwürdigkeiten, die vor der Haustür liegen, werden nicht wahrgenommen.

In der Bundeshauptstadt war sicher schon jeder, trotzdem kennen viele nur die Einkaufsstraßen, die Praterattraktionen und wenn es hoch kommt, den Stephansdom. Wer die mehr oder weniger unbekannteren Seiten dieser Stadt kennen lernen will, wird sich mit dem neuen Buch von Gerhard Roth auf – zumindest literarische – Entdeckungsreise machen können.

Gerhard Roth erkundigte sich in den für die Öffentlichkeit unzugänglichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums, besuchte das Wiener Uhrenmuseum, die Kunst- und Wunderkammer des Kunsthistorischen Museums, die durch den Diebstahl der Saliera bekannt geworden ist, und noch immer der Renovierung entgegenschlummert, und zu guter Letzt den Zentralfriedhof. Berührend sind seine Interviews, die er im Blindeninstitut führte, und die die Welt der Blinden und ihre Überlebensstrategien deutlich machen. Skurril für einen Nichtbiologen erscheint die Leidenschaft mit der der Insektenspezialist des Naturhistorischen Museums seiner Arbeit nachgeht. Auf jeden Fall thematisiert jeder der Essays eine Facette einer Stadt, die eine reiche Vergangenheit hat, aber auch Aufgaben in der Gegenwart bewältigen muss, die nicht einfach zu lösen sind.

Der Ausflug nach Traiskirchen in das Flüchtlingslager zeigt die Asylproblematik mit ihren ganzen menschlichen Tragödien und oft unmenschlichen gesetzlichen Vorgaben.

Ein Buch, das zu Stadtspaziergängen und eigenen Entdeckungen anregt, und wenn sie dabei einen Mann sehen, der Mauerflecken fotografiert, sind sie höchstwahrscheinlich dem Autor begegnet!

mki

Gerhard Roth, Die Stadt. Entdeckungen im Inneren von Wien. Frankfurt 2009

Freud und Leid in der Pfarre

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

Sarah Beth CÖLESTIN
Leon PÖLZLBAUER
Selina Samira Patricia AMADI
Zara Leila YILDIZLI
Johanna NEUMANN
Jonas THEUERWECKL
Mona WALLNER

Wir wünschen den Eltern und Geschwistern viel Freude!

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Sigrid SOKELE und
Michael MÜLLNER

Wir wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Maria KNÖTZL, geb. Hegedüs,
81 Jahre
Anna Berta POPOWITSCH, geb.
Zechmeister, 80 Jahre
Heinrich SILBERBAUER, 84 Jahre
Herbert LUCKENBERGER, 69 J.
Wilhelmine LIDL, geb. Manz,
68 Jahre

Herr, schenke ihnen das ewige Leben!

Stellungnahme betreffend Mag.
Klaus Meglitsch:

Ich wurde darüber informiert, dass die Ermittlungen gegen Mag. Klaus Meglitsch seitens der Staatsanwaltschaft eingestellt wurden. Sollte mich jemand in unseren Pfarren so verstanden haben, dass ich Mag. Meglitsch für strafrechtlich schuldig gehalten hätte, so bedaure ich dies. Weil wir alle in privaten Gesprächen dazu neigen, andere vorzuverurteilen, möchte ich mich im eigenen Namen und stellvertretend für alle, die sich diesbezüglich negativ über Mag. Meglitsch geäußert haben, entschuldigen.

Pfarrer Wilfried Wallner

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Homepage für die Pfarre Pottendorf mit den jeweils aktuellsten Terminen finden Sie im Internet unter

pfarre.pottendorf.at

Für e-Mail-Kontakte verwenden Sie bitte folgende Adressen:

Allgemein und Sekretariat:
pfarramt@pottendorf.at

Persönlich:
wilfried.wallner@pottendorf.at
j.muellauer@pottendorf.at

Wenn Sie Ihre Pfarrblatt- oder sonstige Spende (außer Kirchenrenovierung) über eine Bank abwickeln wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

KtNr.: 42012080000
It. auf „Pfarre Pottendorf“
BLZ: 42750, Volksbank

Ihr Pfarrblatt-Team

Wir danken für Ihre Spenden zur Finanzierung des Pfarrblattes ganz herzlich!!!

Reisen mit Pfarrer W. Wallner

Nord- und Südvietsnam

Fr. 26.2. bis Fr. 12.3. 2010

Anschlussprogramm: Expresszug Saigon – Hanoi (Vierbettabteil) bis 15.3.2010 mit Ikarus Tours.

Norwegens Fjorde und Städte

Di. 20.7. bis Mi. 28.7.2010

Mit dem eleganten Motorschiff >Finnmarken< der exklusiven Hurtigruten entlang der herrlichen Fjordlandschaft von Bergen bis Kirkenes.

Frühjahr 2011: Schiffskreuzfahrt auf Nil und Nassersee

Sommer 2011: Kaukasus – Armenien, Georgien, Aserbeidschan

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Pfarrer Mag. Wilfried Wallner

Gottesdienstordnung

Samstag

18.00 Hl. Messe in Landegg

Sonntag

09.45 Hl. Messe in Pottendorf

Dienstag

18.30 Hl. Messe in Pottendorf

Mittwoch

18.30 Hl. Messe in Landegg

Freitag

11.00 Hl. Messe im Pflegeheim

Kanzleistunden

Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Freitag 08.30 - 10.00 Uhr

Tel.: 02623/72241

Sprechstunden

Pfarrer

Mag. Wilfried Wallner

Dienstag: 17.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

an folgenden Tagen entfallen
die Sprechstunden und

Wochentagsmessen:

29. und 30. Dezember

5. Jänner

18. - 22. Jänner

16. Februar

26. Februar - 15. März

Pastoralassistent

Johannes Müllauer

Handy: 0680/1123615

Pfarr: 02623/72241-13

Redaktionsschluss

für das nächste Pfarrblatt:

Samstag, 23. Jänner 2010

Inhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarramt Pottendorf, 2486 Pottendorf, Kirchenplatz 4 (Alleinhaber) Tel.: 02623/72241. Kommunikationsorgan der Pfarre Pottendorf. Verlagsort: Pottendorf. Herstellung: Druckerei Helmut Burkert, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, Tel.: 02623/72328.

Terminkalender

November

Sa 21 16.30 Jungscharaufnahme

Buchausstellung

Samstag, 21. 11. 2009

14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 22. November 2009

10.00 bis 18.00 Uhr

Sa 28 18.00 Vorabendmesse in Landegg mit Adventkranzsegnung

So 29 1. Adventssonntag
09.45 Hl. Messe im
Feuerwehrhaus mit
Adventkranzsegnung

Dezember

Di 01 06.00 Roratemesse

So 06 09.45 Hl. Messe mit dem
Kirchenchor
15.00 Nikolofeier im Saal des
Vereines Jugendhilfe

Di 08 Maria Empfängnis
09.45 Festmesse

Mi 09 Bibel-Teilen
19.30 Bibelrunde im Pfarrsaal

So 13 09.45 Kinder- und
Jungscharmesse mit Pfarrcafé und
Weltladen

Di 15 06.00 Roratemesse
19.30 Adventfeier für die
MitarbeiterInnen der Pfarre

Mi 16 18.30 Bußgottesdienst in
Landegg

So 20 09.30 Kinderwortgottesdienst im
Pfarrsaal

Mo 21 08.00 Wortgottesdienst
Volksschule 1. und 2. Klasse
09.00 Hl. Messe für die
Volksschule 3. und 4. Klasse

Di 22 06.00 Roratemesse

Mi 23 08.00 Hauptschulgottesdienst

Do 24 HEILIGER ABEND
15.30 Krippenfeier für Kinder
22.00 Christmette in Landegg
23.30 Traditionelles Weihnachts-
singen des Kirchenchores in der
Pfarrkirche.
24.00 Christmette in Pottendorf

Fr 25 CHRISTTAG
09.45 Festmesse in Pottendorf

Sa 26 STEPHANITAG
09.45 Festmesse in Landegg

Do 31 18.30 Jahresschlussmesse in
Landegg

Jänner 2010

Fr 01 Hochfest der Gottesmutter
18.30 Festmesse in Pottendorf

Di 05 Keine Vorabendmesse in Landegg

Mi 06 Erscheinung des Herrn
09.00 Festmesse mit Sendung
der Sternsinger, anschließend
Dreikönigsaktion in Pottendorf
und Landegg

So 10 09.45 Fest der Annahme
Vorstellung der
Erstkommunionkinder

So 17 09.30 Kinderwortgottesdienst im
Pfarrsaal

Di 26 18.30 Ökumenischer Gottes-
dienst in Pottendorf, anschließend
Agape im Pfarrsaal

Mi 27 Bibel-Teilen
19.30 Bibelrunde im Pfarrsaal

Februar

Di 02 Darstellung des Herrn
18.30 Festmesse in Pottendorf mit
Blasiussegnen

So 14 09.30 Kinderwortgottesdienst im
Pfarrsaal

Di 16 Hl. Messe in Pottendorf entfällt

Mi 17 Aschermittwoch
18.30 Hl. Messe mit Auflegung
des Aschenkreuzes

Fr 19 19.30 Eröffnungsgottesdienst der
Bischöflichen Visitation in der
Pfarrkirche Ebenfurth